

Weiterer Busstopp möglich

Wegen Plänen für Westlich Hohes Feld: Haltepunkt und Ampel beantragt

BAD NENNDORF. Wegen der Pläne für das neue Baugebiet Westlich Hohes Feld bekommt Bad Nenndorf wohl auch einen weiteren Haltepunkt in der Bürgerbusroute. Der Trägerverein des ehrenamtlichen Transportsystems beruft sich bei seiner entsprechenden Forderung auf eine textliche Festsetzung im Bebauungsplan.

Demnach sei ein Anschluss

an den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) herzustellen. In einem Schreiben an die Stadtverwaltung beantragt der Vorsitzende Herbert Kruppa die Einrichtung einer Bushaltestelle mit einem Hochbord, damit auch Gehbehinderte ansteigen können. Der neue Busstopp soll an der Ecke Nenndorfer Straße/In der Peser installiert werden. „Von Vorteil

wäre auch, in diesem Bereich eine sogenannte Dunkelampel aufzustellen“, schreibt Kruppa weiter. Dies solle zusätzlich zur ohnehin geplanten Querungshilfe geschehen. An den Kosten könne sich der Investor für das Baugebiet beteiligen.

Derzeit existiert bereits ein Haltepunkt des Bürgerbusses am Hinteren Hohefeld. Der Stopp wurde in der Nähe des

Fußweges zum Sportgelände installiert. Dort steht auch eine Dunkelampel. Das Vordere Hohefeld passiert der Bus im ersten Drittel seiner Tour. Zuvor stoppen die Fahrer an der Haltestelle Horsten Mitte. Nach aktuellem Plan geht es ohne Zwischenstation weiter zu den Haltepunkten Horster Feld, Curanum und Rathaus.

gus



An der Ecke Nenndorfer Straße/In der Peser soll ein weiterer Haltepunkt der Bürgerbusroute eingerichtet werden.

FOTO: GUS